

Muster einer Vollständigkeitserklärung zur Durchführung der externen Qualitätssicherungsprüfung gemäß § 24 ff. APAG des Prüfungsbetriebes

(beschlossen in der Sitzung des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision am 28. November 2018, redaktionell überarbeitet im Oktober 2021; von der Abschlussprüferaufsichtsbehörde (APAB) genehmigt)

An

[Name des Qualitätssicherungsprüfers]
[Straße]
[PLZ Ort]

Firmenstempel(n) des(der) Auftraggeber(s)

Durchführung der externen Qualitätssicherungsprüfung gemäß § 24 ff. APAG des Prüfungsbetriebes [Name]

Als Leiter des Prüfungsbetriebes, bestehend aus

[Gesellschaft 1]
[Gesellschaft 2]

[erkläre ich / erklären wir] nach bestem Wissen und Gewissen Folgendes:

1. Die Aufklärungen und Nachweise, die Sie für das Anbot und für die Durchführung der externen Qualitätssicherungsprüfung verlangt haben bzw die für die Beurteilung der Qualitätssicherungsmaßnahmen des Prüfungsbetriebes erforderlich sind, wurden Ihnen vollständig gegeben. Als Auskunftspersonen, die angewiesen wurden, Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben, und für deren Auskünfte [der/die] Unterfertigte[n] die Gewähr [übernimmt/übernehmen], wurden Ihnen benannt:

2. Die schriftlichen Regelungen und Richtlinien betreffend eingerichtete Qualitätssicherungsmaßnahmen des Prüfungsbetriebes und zum Verständnis des Prüfungsbetriebes erforderliche Organisationsunterlagen sind Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt worden.
3. [Ich bestätige / Wir bestätigen], dass Ihnen sämtliche im Überprüfungszeitraum abgeschlossenen Aufträge betreffend Abschlussprüfungen iSd § 2 Z 1 APAG **<bei freiwilligen Qualitätssicherungsprüfungen ist „iSd § 2 Z 1 APAG“ zu streichen>** bekannt gegeben und sämtliche Arbeitspapiere der von Ihnen überprüften Prüfungsaufträge in nicht adaptierter Form zur Verfügung gestellt worden sind.

4. [Ich bestätige / Wir bestätigen], dass im vorgenannten Prüfungsbetrieb keine Abschlussprüfungen oder Arbeiten an Abschlussprüfungen nach Auslaufen der Bescheinigung durchgeführt wurden.

Unterschrift des Leiters des Prüfungsbetriebes mit Angabe des Datums der Unterfertigung

5. <notwendig wenn der Leiter des Prüfungsbetriebes nicht alleine vertretungsbefugt ist>

Firmenmäßige Zeichnung(en) der vertretungsbefugten Organe mit Angabe des Datums der Unterfertigung